

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N^o. 182. Dienstag, den 29. December 1829.

Napoleons Zimmer in Malmaison, nach der Scheidung von Josephinen.

Selten wird ein Weib zu dem geschiedenen Gatten eine so fast an Schwärmerci gränzende Liebe athmen, wie es bei Josephinen bis zum letzten Hauche der Fall war. Einen Beweis davon giebt das Zimmer, wo Napoleon als ihr Gemahl in Malmaison zu arbeiten pflegte. Nicht ein Stuhl durfte darin verrückt werden, als sie geschieden war. Alles blieb, wie wenn Napoleon eben hinausgegangen sey. Auf seinem Pulte lag ein Buch über Geschichte, mit der Seitenzahl eingebogen, wo er stehen geblieben war. Die Feder, womit er geschrieben hatte, enthielt noch die Dinte, welche vielleicht eine Stunde später dem Schicksale Europas eine andere Richtung gegeben hätte. Die Weltkarte hing da, auf der er seinen Vertrauten die Pläne mitgetheilt, worein seine Seele vertieft war. Sie zeigte noch Spuren irgend eines ungeduldigen Au-

genblicks. Alle diese „Reliquen,“ wie Josephine sie nannte, vom Staube zu reinigen, blieb ihr eignes Geschäft, denn selten gestattete sie Jemanden nur den Zutritt in das Heiligthum. Das römische Bett des Kaisers war ohne Vorhänge; auf der Wand prangte sein Wappen, und überall herum lagen seine Kleider zerstreut. Es schien, als werde er eben gleich wieder in das Gemach kommen, aus dem er sich für immer verbannt hatte! Von Josephinens Liebe gilt, was einst Matthisson sang:

Die Sonne wird sterben, die Erde vergehn,
Doch Liebe muß ewig und ewig bestehn!

Leider ist Malmaisons Mobiliar von der Familie Leuchtenberg in diesem Jahre — ver auctionirt worden. Nichts erinnert nun mehr daselbst an die alte Herrlichkeit. Alle Denkmäler derselben sind zerstreut in allen vier Enden der Welt!

Berichtigung. Im gestrigen Stück v. Bl. lese man auf der ersten Seite, in der zweiten Spalte, zu Ende der fünften Zeile: als das Fuhrvolk u. s. w.

Redakteur und Verleger D. A. F. st.

B ö r s e i n L e i p z i g

am 28. December 1829.

Course von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuss.

Exclusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.		P.	G.	Ehemalige k. sächsische, jetzt k. preussische Staatspapiere.	P.	G.
Königl. Sächsische						
Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 pCt.				Steuer-Credit-Cassenscheine, unverwechselte à 3 pCt.		
grosse			101½	Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 pCt.		
kleinere				von 1000 und 500 Thlr.		94
Dergl. Anleihe von 1821. à 4 pCt.				von 200 und 100 Thlr.		
von 1000 und 500 Thlr.	106½			Central-Steuer-Scheine à 5 pCt.		
von 200, 100, 50 und 25 Thlr.	107			von 3000 Thlr.		102½
Anleihe der Cassen-Billets-Comm. à 4 pCt. von 1000 und 500 Thlr.				von 2000 und 1000 Thlr.		103
von 200, 100 u. 50 Thlr.				von 500, 200 und 100 Thlr.		103½
Cammer-Credit-Cassen-Scheine Litt. Bb. Cc. Dd.				Cammer-Credit-Cassen-Scheine à 2 pCt. Litt. Aa. von 1000 Thlr.		76
à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.			91	à 3 pCt. Litt. B. D. von 500 und 50 Thlr.		
à 3 pCt. Litt. A. von 1000 Thlr.				Spitz-Scheine, unverzinsbar von 25, 27, 29 und 31 Thlr.		
Spitz-Scheine, unverzinsbar à 28 und 30 Thlr.				v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thlr.		
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42, 44, 46 und 48 Thlr.				Excl. d. Zinsen v. 1 Jan. od. 1. Jul. an.		
				Leipziger Stadt-Anleihe von 1822 à 4 pCt.		
				von 1000 und 500 Thlr.	103½	
				von 200, 100 und 50 Thlr.	104	

C o u r s e in Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S.	189½
do.	2 Mt.	138½
Angsburg in Ct.	k. S.	101½
do.	2 Mt.	—
Berlin in Ct.	k. S.	103½
do.	2 Mt.	—
Bremen in Louisd'or.	k. S.	109½
do.	2 Mt.	—
Breslau in Ct.	k. S.	103½
do.	2 Mt.	104
Frankfurt a. M. in WG.	k. S.	100½
do.	2 Mt.	—
Hamburg in Banco.	k. S.	148½
do.	2 Mt.	147½
London p. L. st.	2 Mt.	6. 18½
do.	3 Mt.	6. 18½
Paris p. 800 Fr.	k. S.	79
do.	2 Mt.	78½
do.	3 Mt.	78½
Wien in Conv. 20 Kr.	k. S.	101½
do.	2 Mt.	100½
do.	3 Mt.	100½

C o u r s e in Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Louisd'or à 5 Thlr.		109½
Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.		13½
Kaiserl. do. do.		13½
Bresl. do. à 65½ As do.		12½
Passir. do. à 65 As do.		11½
Species		1
Verl. { Preuss. Courant		103
Cassenbillets		101
Gold p. M. fein köln.		—
Silber 18löth. u. dar. do.		—
do. niederhaltig... do.		—
K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.		—
Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.		135½
Actien der Wiener Bank.		1288
K. k. östr. Metall. à 5 pCt.	105½	—
do. von 1829 à 4 pCt.	96½	—
K. pr. Staats-Schuld-Scheine à 4½ in preuss. Ct.	100½	—
Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl.	57½	—
Poln. in Fr. Cour.		—

B e k a n n t m a c h u n g e n

Theater-Anzeige. Heute, den 29. December, neu einstudirt: *Elementine*, oder die Verführung, Schauspiel von Frau von Weiffenthurn. Hierauf, neu einstudirt: *Nummer 777*, Posse von Lebrun.

Morgen, den 30. Dec., neu einstudirt: *Der Barbier von Sevilla*, Oper von Rossini.

Gefunden wurde am 24. dies. im Barsußgäßchen eine neue Geldbörse ohne Inhalt; wer sich dazu legitimirt, erhält solche im Comptoir im rothen Krebs am Barsußpfortchen parterre zurück.

Verloren. Es ist am 28ten dies. von einem armen Diensthoten ein Brief mit 4 Thlr., adressirt an Hrn. Haarrich, verloren worden. Der ehrliche Finder wird ersucht, denselben gegen eine angemessene Belohnung an die Expedition dies. Bl. abzugeben.

Verloren wurden am Sonntag, den 27. d. M., in den Frühstunden ein Paar zusammengebundene Schlüssel; der Finder wird ersucht, solche in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Verloren. Es ist am 3. Feiertage, Abends zwischen 10 und 11 Uhr, ein grau melirter Mantel vom Posthorn bis zum Petersthor verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben in der Expedition d. Bl. gegen ein der Sache angemessenes Douceur abzugeben.

Verloren wurde am ersten Weihnachtsfeiertage auf dem Wege durch den Grimma'schen Zwinger, durch das Zuchthauspfortchen, den Brühl entlang bis in die Nicolaisstraße, ein schwarzsammetnes Armband mit vergoldetem Schloß, worin ein Amethyst befindlich. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches gegen zwölf Groschen Belohnung in der Grimma'schen Gasse Nr. 578, eine Treppe hoch, abzugeben.

Verlaufner Hühnerhund. Ein junger jähriger Hühnerhund, der auf den Namen Bravo hört, ist den 27. d. M. abhanden gekommen. Derselbe ist braun von Farbe, mit weißer Brust und kurzer Ruthe. Man bittet, selbigen gegen ein Douceur in Nr. 299, parterre, auf dem Neuen Kirchhofe gefälligst abzugeben.

Aufforderung. Diejenigen hiesigen Debitores der früher in Leipzig bestandenen Handlung H. Mielle werden hiermit von mir, unter Beziehung auf meine bereits privatim unter dem 10. Dec. d. J. an sie erlassene Aufforderung, die binnen 14 Tagen zu bewirkende Bezahlung ihrer Debita, erinnert.

D. Theodor Kind,

curator bonorum im Mielle'schen Creditwesen.

T h o r z e t t e l v o m 28. D e c e m b e r.

Grimma'sches Thor. u.

Hallesches Thor. u.

Gestern Abend.

Gestern Abend.

Hr. Altermann u. Conf., Tuchmacher, v. Dschag, in Grusuffens Hause 5

Auf der Berliner Eilpost: Hr. Kfl. M. Liebermann, Jacobi u. Below, v. Berlin, bei Rostäschel, in Nr. 424, 504 u. bei Beer, Hr. Kfl. Moser von Prenzlau, Hank u. Saaling, v. Berlin im halben Mond und bei Freigang, Hr. Kfl. Micheli und Bernhardt v. Ramlov, v. Berlin, unbestimmt u. im Hotel de Pologne 1

Hr. Hofjunker v. Schelha, a. Gotha, v. Dresden, im Hotel de Baviere 8

Auf der Landsberger Post: Hr. Kfm. Schell, v. Wagedeburg, bei Campe 2

Die Breslauer fahrende Post 1

Hr. Kfl. Gebrüder Behold, v. Dessau, in Holbergs Hause u. im Lannenhirsche 1

Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Fabr. Wähner, v. Rixdorf, im Kassebaum 7

Hr. Kfl. Hans u. Alexander, v. Hamburg, unbest. 1

Auf der Dresdner Nacht-Eilpost: Hr. Kfm. Koch, v. Dresden, im Hohenthalschen Hause 8

Hr. Kfl. Schulte u. Lippannu, v. Berlin u. Bernburg, in Nr. 585 u. der g. Sonne 4

Hr. Fabr. Krakow, v. Dahme, bei Schlegel 9

Hr. Fabr. Matsche, v. Sprottau, im Joachimsthal 10

Hr. Fabr. Liebermann, v. Laubegast, in Nr. 616 1

Nachmittag.

Hr. v. Arnstädt, v. Deligsch, im Hotel de Pologne 5
 Die Dessauer Post 11
 Vormittag.
 Die Hamburger reitende Post 5
 Hr. Buchhändler Supprian, von hier, v. Halber-
 Stadt zurück 8
 Hr. v. Arnheim, v. Halle, im Hotel de Baviere 10
 Das Tuchmacherhandwerk v. Düben: Hr. Arndt u.
 Conf., im g. Anker 10
K a n t ä d t e r T h o r. U.
 Gestern Abend.
 Hr. Kfl. Lange u. Pabst, u. Hr. Ledersfabrik. Sei-
 fert, v. Raumburg, bei Mühlig, im Pot. de Bav. 3
 u. bei Faber 4
 Hr. Kfm. Escher, v. Sonnenberg, in Kauschens Hause 4
 Hr. Fndstl. Baum, Simson u. Izig, v. Hein-
 richs u. Schwarzja, im Heilbrunn 4
 Hr. Kfl. Schmidt, Kahnholdt u. Luz, v. Weimar,
 Lobedan und St. Gallen, bei Kötting, Billing
 u. im grünen Schilde 5
 Auf der Frankfurter Silpost: Hr. Kfl. Strauß,
 v. Frankfurt, im Hahn u. bei Herzog, Hr. Kfl.
 Etche u. Paddin, v. Gotha u. Frankfurt, im
 Kranich u. Hotel de Baviere, Mad. Tamy, Hr.
 Borrott, Schinzetti u. Jacminat, a. Frankreich,
 von Frankfurt, im Hotel de Pologne, Friseur
 Kersten, v. Eisenach, unbest., Hr. Eckardt, von
 Gotha, im grünen Schilde, Hr. Kfl. Mabe-
 lung, Möller u. Weisenbann, v. Gotha, in Nr. 308,
 bei Koch u. in Nr. 606, Hr. Kfl. Lucius u. Schind,
 v. Gotha, im Adler u. unbestimmt, Hr. Kfm.
 Uttendorfer u. Hr. Cand. Unger, v. Erfurt, in
 Nr. 429 u. bei Weser 7
 Hr. Handelsl. Daeleg, Leh, Koch, Reichmann,
 Werner, Freund u. Schmidt, v. Obersteinbach,
 Eisenach u. Erfurt, in Nr. 204, 350, in der Lanne,
 bei Marx u. bei Köppler 8
 Hr. Handelsl. Gebr. Schmidt, Ramthor, Baumann,
 Kober u. Köhler, v. Mehls, Klein-Schmalkal-
 den, Apolda u. Stadt Sulza, im g. Stern, in Pol-
 bergs Hause, im Hirsche, Bär, u. bei Arnold 9
 Vormittag.
 Der Frankfurter Post-Packwagen 8
 Auf der Gaster Post: Hr. Ledersfabrik. Becker,
 Schröter, Schrimpf, Gruhl, Kemme u. Gottlob
 Becker, v. Mühlhausen, im roth. Colleg. u. bei
 Lehmann 8
 Hr. Ledersfabr. u. Handlsl. Kleeberg u. Feigen-
 spahn, v. Mühlhausen, im schw. Bret. u. unbest. 10
 Nachmittag.
 Hr. Handelsleute Werner, Zimmermann u. Chri-
 stoph, v. Apolda, bei Zieger, in Nr. 689 u. in
 Stadt Frankfurt a. M. 1
 Hr. Domherr v. Ampach, v. Raumburg, im Pot.
 de Pologne 2
 Die Frankfurter reitende Post 3
P e t e r s t h o r. U.
 Gestern Abend.
 Hr. Kfm. Kirsch, v. Gera, in Nr. 543 6

Hr. Kfl. Schwarz u. Rankiger, v. Altenburg, bei
 Runge u. Zentner 6
 Hr. Kfm. Rau, v. Zwickau, bei Ebert 6
 Hr. Kfm. Seibe, v. Ronneburg, bei Schwarze 6
 Hr. Kfm. Kuboldt, v. Gera, bei Bertling 6
 Hr. Kfm. Dehler, v. Grimmisschau, in Nr. 506 6
 Hr. Kfl. Peppe, Bruhm u. Nagler, von Gera, in
 Nr. 389 u. 545 7
 Vormittag.
 Hr. Kfl. Trautmann und Runge, v. Pöbneck, im
 goldnen Adler 7
 Hr. Kfm. Richter, v. Pegau, bei D. Goldhorn 10
 Nachmittag.
 Hr. Kfm. Rehser, v. Nürnberg, bei Küstner 1
 Hr. Kfm. Kunze, v. Plauen, im Pl. Hofe 1
 Hr. Kfm. Ruppert, v. Merane, bei Friebe 1
 Hr. Kfm. Kühn, v. Pegau, schwarzen Bret 1
 Hr. Kfm. Wendorf, v. Greiz, bei Seebe 2
 Hr. Kfl. Scheibe, Brehm u. Rober, v. Weida u.
 Greiz, bei Bertling u. Merzdorf 3
H o s p i t a l t h o r. U.
 Gestern Abend.
 Hr. Fabrik. Kunze u. Sohn u. Fiedler u. Sohn,
 v. Haynchen, in Nr. 729 4
 Hr. Fabrik. Schimpf, Permsdorf u. Müller, v.
 Penig, u. Hr. Kfm. Pflaumer, v. Limbach, in
 Nr. 546, in Maudrichs Hause, in Nr. 517 u. 427 5
 Hr. Fabrik. Leonhardt, v. Haynchen, in Nr. 503 5
 Hr. Fabrik. Fiedler u. Köhler, v. Deberan, in Bött-
 chers Hause und in Nr. 568 5
 Hr. Fabrik. Raundorf, v. Werbau, im g. Adler 5
 Hr. Kfm. Pörzler, v. Frankenberg, in D. Mer-
 keis Hause 5
 Hr. Kfl. Pechla u. Hofert, v. Haynchen, u. Hr.
 Fabrik. Hofmann u. Comp., v. Chemnitz, in
 Nr. 567 u. 467 5
 Hr. Fabrik. Bender u. Mittag, v. Chemnitz, in
 Nr. 546 u. 547 6
 Hr. Kfm. Pehold, v. Reichenbach, in Nr. 587 7
 Hr. Fabrik. Leonhardt, Göhring u. Becker, von
 Haynchen, in Stephans Hause, in Nr. 544 u. 370 7
 Hr. Fabrik. Becker u. Hempel, v. Chemnitz, in Nr. 606
 u. in Nr. 325 7
 Hr. Fabrik. Hirsch, a. Haynchen, im Kaffeebaume 7
 Hr. Fabrik. Werner u. Sohn u. Bayer, v. Hayn-
 chen, in Bollacks Hause u. in Nr. 603 8
 Hr. Kfl. Becker und Schrapf, v. Chemnitz, bei
 Heinz u. H. 9
 Vormittag.
 Auf der Prager Silpost: Hr. Handelsm. Pandelly,
 v. Hermannstadt, in Rupperts Hause 8
 Hr. Fabrik. Werner. Degenkolt u. Lehmann, v.
 Haynchen, in Nr. 398, 345 u. 541 8
 Hr. Fabr. Bayer, Günther und Herfurth, von
 Haynchen, in Nr. 569, 563 u. 568 8
 Die Nürnberger Silpost 10
 Nachmittag.
 Hr. Kfl. Unger und Gerhard, von Annaberg, in
 Nr. 506 u. bei Klaffig 1